

# Dürrenmatt postkolonial

Tagung vom 5.-6. Juni 2025

Organisation:  
Sabine Barben und Melanie Rohner

Universität Bern

Seminarraum im Obergeschoss, Haus der Universität,  
Schlösslistrasse 5, 3008 Bern



# Dürrenmatt postkolonial

## Donnerstag, 5. Juni 2025

- 14:00-14:10 Begrüssung (Melanie Rohner und Sabine Barben)
- 14:10-15:00 Friedrich Dürrenmatt in der Ukraine und über die Ukraine  
(levgeniia Voloshchuk, Frankfurt [Oder])
- 15:00-15:50 „Behandelt wie ein Schwarzer“. Aaron in Friedrich Dürrenmatts  
*Titus Andronicus. Eine Komödie nach Shakespeare* (1970)  
(Sabine Barben, Bern)
- 15:50-16:20 Kaffeepause
- 16:20-17:10 Die Erweiterung der Perspektive zum *Porträt eines Planeten*  
(Ulrich Weber, SLA)
- 17:10-18:00 „Sinnlosigkeit“. Ironisches Erzählen in *Abu Chanifa und Anan  
ben David* (Caspar Battegay, Basel)
- Ab 19:00 Uhr Abendessen

## Freitag, 6. Juni 2025

- 9:30-10:20 Kolonialismus und Dystopie in *Der Winterkrieg in Tibet*  
(Isabelle Stauffer, Eichstätt)
- 10:20-10:50 Kaffeepause
- 10:50-11:40 „Europa neige dem Tragischen, die Kultur des Islam dem  
Fatalistischen zu.“ Dürrenmatts *Der Auftrag oder Vom  
Beobachten des Beobachters der Beobachter*  
(Tanja Nusser, Cincinnati)
- 11:40-12:30 Can the subaltern not speak? Oder: Wer erzählt die Geschichte  
von der *Virusepidemie in Südafrika?* (Vesna Kondrič, Maribor)
- 12:30-14:00 Mittagessen
- 14:00-14:50 Groteske Verflechtungen. Globale und koloniale Beziehungen bei  
Dürrenmatt, Widmer und Kracht (Hanna Rinderle, Berlin)
- 14:50-15:40 Dürrenmatt in der postkolonialen Gegenwartsliteratur. Sharon  
Dodua Otoos Novelle *the things i am thinking while smiling  
politely...* (2012) (Rahel Kleger, Bern)
- Ab 15:40 Abschluss und Ausklang bei Kaffee und Gesprächen